

Tillmann

Rechtsfragen in der Steuerberatung

Tillmann

Rechtsfragen in der Steuerberatung

Erste Hilfe über das Steuerrecht hinaus

Herausgegeben von

Prof. Dr. Oliver Tillmann, Steuerberater, Tecklenburg

Bearbeitet von

Oliver Tillmann

Florian Becker, Rechtsanwalt, Berlin

Joachim Beuck, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht, Norderstedt

Susanne Christ, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht, Köln

Udo Eversloh, Rechtsanwalt, Bonn

Christoph Gahle, Rechtsanwalt, Köln

Dr. Aicke Hasenheit, Rechtsanwalt, Berlin

Denis Hoffmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Leverkusen

Dr. Lambert Krause, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Waldshut-Tiengen

Ulrich Mettler, Rechtsanwalt, Pforzheim

IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 by Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung
– auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Deubner Verlag Beteiligungs GmbH
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRB 37127
Geschäftsführer: Ralf Wagner, Werner Pehland

Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Oststraße 11, D-50996 Köln
Fon +49 221 937018-0
Fax +49 221 937018-90
kundenservice@deubner-verlag.de
www.deubner-verlag.de, alternativ: www.deubner-steuern.de

Umschlag geschützt als eingetragenes Design der
Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Satz: Vladimir Pospischil, 86391 Stadtbergen
Druck: CPI books GmbH, 25917 Leck
Bildquelle: Fineas@fotolia.com
Printed in Germany 2020

ISBN 978-3-88606-935-4

Vorwort

Nach über zwei Jahren war es Zeit für eine Aktualisierung unseres Werks. Dies liegt zum einen an der erfreulichen Aufnahme der *Rechtsfragen in der Steuerberatung*. Zum anderen sind der Gesetzgeber und die Judikatur nicht untätig geblieben und einige Problemfelder haben sich zwischenzeitlich verschoben. Dank des Feedbacks unserer Leser konnten wir zudem noch wichtige Fragestellungen aus der alltäglichen Praxis aufnehmen. Neu eingefügt wurde so ein Kapitel zu allgemeinen zivilrechtlichen Grundlagen. Das wichtige Miet- und Immobilienrecht wurde komplett neu konzipiert und der Übersicht wegen auf zwei getrennte Kapitel verteilt. Ebenso wurde das Kauf- und Werkvertragsrecht vollständig überarbeitet. Im Arbeits- und Sozialrecht waren mehrere Aktualisierungen notwendig, die insbesondere die haftungsträchtigen Bereiche Betriebsübergang und Tarifbindung betrafen. Feinschliff war im Erbrecht erforderlich, so wurde z.B. der problematische digitale Nachlass (Stichwort: Facebook-Konto) behandelt. Aber auch die übrigen Kapitel wurden überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht.

Das Werk lebt von seiner Praxisrelevanz. Eine Interaktion mit unserer Leserschaft ist unerlässlich. Daher der ausdrückliche Appell: Für kritische Hinweise, Anmerkungen, Lob oder Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar. Bitte eine Mail an rechtsfragen@deubner-verlag.de schreiben.

Danken möchte ich den Mitautoren des Werks, die unter Vernachlässigung ihrer familiären und sonstigen beruflichen Pflichten zahllose Stunden und zum Teil Nächte in die zweite Auflage investiert haben. Neu dabei sind Herr Rechtsanwalt Florian Becker, der das Bauvertragsrecht behandelt hat, Herr Rechtsanwalt Eversloh, der dankenswerterweise den berufsrechtlichen Teil übernommen hat, Herr Rechtsanwalt Dr. Hasenheit, der praxisnahe Lösungsvorschläge zu dem Thema Liquidation der GmbH anbietet und Herr Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Denis Hoffmann, der sich des Kauf- und Werkvertragsrechts angenommen und praxisgerechte Lösungen zu allgemeinen zivilrechtlichen Fragen erstellt hat. Natürlich gilt auch dem aus der ersten Auflage bereits bekannten und bewährten Autorenteam (in alphabetischer Reihenfolge) Dank: Herrn Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht Beuck für das Kapitel Insolvenzrecht, Frau Rechtsanwältin und Fachanwältin Christ für das Kapitel Erbrecht, Herrn Rechtsanwalt Gahle für das Arbeits- und Sozialrecht, Herrn Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht Dr. Krause für das Kapitel Familienrecht und Herrn Rechtsanwalt Mettler für das Miet- und Immobilienrecht.

All das wäre allerdings nicht ohne die Unterstützung des Verlages möglich gewesen. Herr Rechtsanwalt Stephan Kindgen hat auch die zweite Auflage wieder perfekt organisiert, die Themen inhaltlich koordiniert und das Kunststück vollbracht, dass alle Autoren – trotz Corona-Krise – weitgehend pünktlich ihre Manuskripte abgegeben haben. Nur so kann ein gutes Buch gelingen. Vielen Dank!

Tecklenburg, Mai 2020

Prof. Dr. Oliver Tillmann

Über dieses Buch

Rechtsfragen in der Steuerberatung – Erste Hilfe über das Steuerrecht hinaus bietet nach einer berufsrechtlichen Einführung typische Beratungssituationen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten außerhalb des Steuerrechts.

Die Beratungsampel

Das Besondere: Praktische Handlungsanweisungen mit der Beratungsampel zeigen an, inwieweit eine Beratung von berufsrechtlichen Vorschriften gedeckt ist:

	<p>Zeigt die Ampel auf Grün, ist die Beratung nach berufsrechtlichen Vorschriften auch außerhalb des steuerlichen Bereichs zulässig; in einigen Fällen ist sie sogar notwendig, um dem Mandanten eine optimale Lösung zu bieten.</p>
	<p>Zeigt die Ampel auf Gelb, ist Vorsicht geboten. Die berufsrechtliche Beratungskompetenz umfasst in diesen Fällen nicht die gesamte Fragestellung. Ziehen Sie im Zweifel einen spezialisierten Rechtsanwalt hinzu.</p>
	<p>Zeigt die Ampel auf Rot, sollten Sie die Beratung unterlassen und den Mandanten direkt an einen spezialisierten Rechtsanwalt verweisen.</p>

Die digitalen Komponenten

Zum Mitnehmen oder für hier? Diese Frage müssen Sie bei den *Rechtsfragen in der Steuerberatung* nicht beantworten. Auch wenn Sie das Fachbuch in der Kanzleibibliothek belassen, haben Sie alle Inhalte schnell im Zugriff. Alle Beratungssituationen, die zitierte Rechtsprechung und eine umfangreiche Gesetzessammlung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM sowie online unter www.deubner-steuern.de/produkte/rechtsfragen. Die Zugangsdaten zum Onlinebereich haben Sie per E-Mail erhalten.

Unsere Mein-Deubner-App

Kennen Sie schon unsere neue App *Mein Deubner*? Damit haben Sie mit nur einem Klick Zugriff auf alle Ihre Deubner-Online-Produkte. Kein umständlicher Anmeldeprozess mehr. Endlich Schluss mit der Suche nach Benutzernamen und Passwort. Egal, ob für Desktop oder Smartphone: Für jedes Medium die passende App.

Laden Sie die Desktop-Version einfach hier herunter:
<https://www.deubner-steuern.de/service/app.html>

Ihr Weg zur Mobile-App:



Wir beantworten Ihre Fragen

Die schönsten Geschichten schreibt das (Berufs)leben. Kennen Sie Beratungssituationen, die auf eine Lösung warten und die wir noch nicht berücksichtigt haben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an rechtsfragen@deubner-verlag.de. Unsere Experten geben Ihnen eine erste Einschätzung und nehmen Ihre Beratungssituation in eine spätere Aktualisierung der *Rechtsfragen* auf.

Testen Sie *Rechtsfragen in der Steuerberatung* 14 Tage kostenlos und unverbindlich.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg in Ihrer Beratungspraxis.

Köln, Mai 2020

Stephan Kindgen (Produktmanager)

Das Autorenteam

Der Herausgeber

Dr. Oliver Tillmann ist Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Hochschule Osnabrück. Als Steuerberater und Jurist ist er seit vielen Jahren an der Schnittstelle des Steuerrechts und Zivilrechts tätig. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Köln und Brighton promovierte Tillmann bei Professor Lang in Köln und absolvierte sein Referendariat in Aachen und Sydney. Anschließend war er mehrere Jahre in einer mittelständischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei in Köln tätig, bevor er dem Ruf der Hochschule Osnabrück 2008 folgte. Tillmann ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Er ist Mitautor des EStG-Kommentars Hermann/Heuer/Raupach und Erster Vorsitzender des TuS Graf Kobbo Tecklenburg e.V. von 1902. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* zeichnet er als Herausgeber verantwortlich und hat die Kapitel *Gesellschaftsrecht*, *Handelsrecht* und *Umwandlungsrecht* bearbeitet.

Die Autoren

Florian Becker ist Rechtsanwalt und war nach Studium und Referendariat in Berlin ab 2008 zunächst mehrere Jahre lang in Frankfurt am Main bei der SMNG Rechtsanwaltsgesellschafts mbH, eine der führenden Immobilienrechtskanzleien (Juve-Kanzlei des Jahres für privates Baurecht 2004 und 2009) in Deutschland, beschäftigt. Seit 2013 ist er Sozius der Kanzlei BEHM PUDACK BECKER (www.law-care.de) in Berlin. Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind das Bau- und Immobilienrecht, Verkehrsrecht und Schadens- und Haftungsrecht. Rechtsanwalt Becker verfügt über langjährige Erfahrung im Baubereich bei der Gestaltung von ARGEs, der Realisierung von Projekten aller Größenordnungen, der baubegleitenden Rechtsberatung von Bauherren, Bauträgern, Unternehmen des Baugewerbes sowie Architekten und Ingenieuren. Den Fachanwaltslehrgang für Bau- und Architektenrecht gemäß FAO hat er erfolgreich absolviert. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat er im Kapitel *Kauf- und Werkvertragsrecht* die Beratungssituationen zum Bauvertragsrecht bearbeitet.

Joachim Beuck ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht. Nach einer Banklehre folgten Studium in Hamburg und Rechtsreferendariat am Landgericht Schleswig. Anschließend war Beuck in unterschiedlichen Rechtsanwaltskanzleien angestellt tätig und ist nunmehr selbständiger Rechtsanwalt und bestellter Insolvenzverwalter bei Nissen & Beuck Rechtsanwälte (www.nb-law.de). Beuck ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Mitglied des Norddeutschen Insolvenzforum e.V. und Co-Autor des Fachanwaltshandbuchs für Insolvenzrecht, 2011 unter der Herausgabe von Bork/Koschmieder und des Handbuchs Insolvenzrecht, 2014 unter der Herausgabe von Bork/Hölzle. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat er das Kapitel *Insolvenzrecht* bearbeitet.

Susanne Christ, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht, Köln, betreibt seit 1999 die von ihr gegründete Steuer- und Wirtschaftskanzlei. Schwerpunkte sind die Rechts- und Steuerberatung, neben Steuerrecht insbesondere Erbrecht, Erbschaftsteuerrecht und Regelungen zur Unternehmensnachfolge. Sie ist als Dozentin für Steuer-, Wirtschafts- und Erbrecht tätig und hat sich mit zahlreichen Fachbeiträgen und Buchveröffentlichungen einen Namen gemacht. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat sie das Kapitel *Erbrecht* bearbeitet.

Udo Eversloh ist als Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, betriebliche Altersversorgung in der Praxis Neukirchner & Eversloh, Steuerberatungs- und Rechtsberatungspraxis in Bonn tätig. Ferner ist er vielfach als Fachautor in diesen Gebieten in Erscheinung getreten sowie

als Referent gefragt. Zudem war Herr Eversloh über viele Jahre Redakteur und Schriftleiter sowie Ressortleiter Steuerrecht in verschiedenen Fachverlagen. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat er das Kapitel *Berufsrechtlicher Überblick* bearbeitet.

Christoph Gahle, Rechtsanwalt, studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Saarbrücken und Saragossa. Sein Referendariat absolvierte er in Hagen und Madrid. Seit 2008 ist Gahle Partner der Eggesiecker und Partner Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer, Köln (www.eggesiecker.de). Er ist Fachautor und bundesweiter Referent in den Schwerpunktrechtsgebieten Arbeits-, Gesellschaftsrecht sowie sozialversicherungsrechtliche Statusverfahren. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat Rechtsanwalt Gahle das Kapitel *Arbeits- und Sozialversicherungsrecht* bearbeitet.

Dr. Aicke Hasenheim, LL.M. (London), ist Rechtsanwalt und seit 2010 Partner bei bdp Bormann Demant & Partner Berlin (www.bdp-team.de). Dem Studium der Rechtswissenschaften und Psychologie an der Freien Universität Berlin und an der Humboldt Universität zu Berlin und dem Rechtsreferendariat schloss Dr. Hasenheim ein Studium am King's College London (University of London) an, das er mit dem Abschluss Master of Laws erfolgreich beendete. Seitdem ist er als wirtschaftsrechtlich spezialisierter Rechtsanwalt tätig und promovierte 2009 zudem mit einer gesellschaftsrechtlichen Themenstellung (deutsches und englisches Recht) in Berlin und hatte über viele Jahre hinweg einen Lehrauftrag für Wirtschaftsrecht an einer Fachhochschule inne. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat Rechtsanwalt Dr. Hasenheim im *Gesellschaftsrecht* Beratungssituationen rund um die Liquidation der GmbH bearbeitet.

Denis Hoffmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht studierte Rechtswissenschaften in Bonn. Bereits seit seiner Referendarzeit ist er in juristischen Repetitorien unterrichtend tätig. Nach mehrjähriger Tätigkeit in eigener Kanzlei ist Hoffmann nunmehr geschäftsführender Gesellschafter der Mourkojannis Mörschner Rechtsanwälte PartGmbH (www.mmm-law.de). Vornehmlich vertritt er Baubeteiligte und berät diese in allen Fragen des privaten Baurechts. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung mittelständischer Unternehmen und Handwerksbetriebe im Rahmen der gerichtlichen und außergerichtlichen Verfolgung, Sicherung und Durchsetzung von Forderungen sowie bei der Abwehr von Insolvenzanfechtungsansprüchen. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* nimmt sich Rechtsanwalt Hoffmann der Fragen aus dem *Kauf- und Werkvertragsrecht* und der *Allgemeinen zivilrechtlichen Grundlagen* an.

Dr. Lambert Krause, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, ist seit 1989 in der Kanzlei Gröning & Dr. Krause (www.kanzlei-groening-krause.de) in Waldshut-Tiengen und seit 2009 zudem in der Kanzlei Rechtsanwälte Strub & Dr. Krause (www.rechtsanwalt-strub-krause-wurmlingen.de) auch in Wurmlingen tätig. Der erfahrene Jurist ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „Der Familien-Rechts-Berater“ und Mitautor des „Praxishandbuch Familiensachen“ aus dem Deubner Verlag. Dr. Krause ist Vorsitzender des Anwaltsverein Waldshut e.V. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat er das Kapitel *Familienrecht* bearbeitet.

Ulrich Christian Mettler, Rechtsanwalt, Studium der Rechtswissenschaften an der Eberhard Karls Universität zu Tübingen und Referendariat beim Landgericht Stuttgart. Nach Tätigkeit als Rechtsanwalt in Tübingen und Stuttgart trat Mettler 2015 in die renommierte Kanzlei Ladenburger Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB (www.ladenburger.com) ein. Dort ist er ausschließlich im Immobilienrecht, insbesondere im Gewerberaum- und Wohnraummietrecht sowie im privaten Baurecht und WEG-Recht tätig. Mettler veröffentlicht laufend und ist ständiger Mitarbeiter der Fachzeitschrift „Der Mietrechtsberater“. Er verfügt zudem über universitäre Lehrerfahrung im Studiengang Infrastrukturmanagement an der Hochschule für Technik Stuttgart. Rechtsanwalt Mettler ist verheiratet und bekennender Anhänger des VfB Stuttgart. Für die *Rechtsfragen in der Steuerberatung* hat er das Kapitel *Miet- und Immobilienrecht* bearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Berufsrechtlicher Überblick (<i>Eversloh/Knöpnadel</i>)	
	1. Einführung	3
	2. StBerG und RDG: Systematik und Problemaufriss	4
	3. Exkurs: Der Anwalt als Erfüllungsgehilfe?	22
	4. Zwischenergebnis	23
	5. Folgen unzulässiger Rechtsdienstleistungen	23
	6. Zusammenfassung	27
Teil B:	Rechtsgebiete	
Kapitel 1:	Allgemeine zivilrechtliche Grundlagen (<i>Hoffmann</i>)	
	1.1 Vertragsabschluss und AGB	31
	1.2 Widerruf von Verbraucherverträgen	36
	1.3 In-App-Kauf durch Minderjährige	41
	1.4 Geschäfts- und Testierfähigkeit von Demenzkranken	47
	1.5 Nachbarschaftshilfe	53
	1.6 Eltern haften für ihre Kinder?	56
Kapitel 2:	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht (<i>Gahle</i>)	
	2.1 Geld zum Abschied? – Abfindung	63
	2.2 Richtig reagieren – Abmahnung	65
	2.3 Arbeit nach Bedarf – Abrufarbeit	67
	2.4 Leihen statt anstellen – Arbeitnehmerüberlassung	69
	2.5 Wer schreibt, der bleibt – Arbeitsvertrag	72
	2.6 Besser vertragen statt streiten – Auflösungs- und Abwicklungsvereinbarungen	74
	2.7 Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Befristung	77
	2.8 Heute mal anders – Direktionsrecht	81
	2.9 Geld trotz Nichtleistung – Entgeltfortzahlung	82
	2.10 Recht auf Freizeit – Erholungsurlaub	86
	2.11 Unterstützung zum Nulltarif – Familiäre Mitarbeit	90
	2.12 Eine Hand wäscht die andere – Gefälligkeitsverhältnisse	92
	2.13 Nachzahlungsrisiko Statusirrtum – Gesellschafter/Geschäftsführer	94
	2.14 Ende gut, alles gut? – Kündigung	98
	2.15 Wenn es ums Geld geht – Lohn	104
	2.16 Die Jugend fördern – Praktikum	106
	2.17 Auto statt Geld – Sachbezug	110
	2.18 Erfahrung sichern – Rentnerbeschäftigung	112
	2.19 Arbeitnehmer wider Willen – Scheinselbständigkeit	114
	2.20 Muss kurz weg – Vorübergehende Verhinderung	118
	2.21 Unnötige Konflikte vermeiden – Zeugnis	120
	2.22 Heute so, morgen so – Brückenteilzeit	122

2.23	Jede Stunde zählt – Arbeitszeit	124
2.24	Gekauft wie gesehen – Betriebsübergang	126
2.25	Mitgehangen, mitgefangen – Tarifbindung	130
Kapitel 3: Erbrecht (Christ)		
3.1	Das Vermächtnis (§ 2147 BGB)	133
3.2	Das „verlorengegangene“ Vermächtnis	135
3.3	Das Pflichtteilsrecht	136
3.4	Wer erbt bei Familien mit Kindern?	139
3.5	Gesetzliche Erbfolge bei kinderlosen Ehepaaren/eingetragenen Lebenspartnern	142
3.6	Ausschlagung einer Erbschaft – Frist	144
3.7	Ausschlagung einer Erbschaft – Folgen	149
3.8	Wirksame Errichtung eines Testaments	152
3.9	Erbenhaftung	157
3.10	Miterben	160
3.11	Rechte und Pflichten von Miterben	163
3.12	Auflösung (Auseinandersetzung) einer Miterbengemeinschaft	167
3.13	Späte Erbauseinandersetzung – welche Werte sind zu berücksichtigen?	172
3.14	Vermächtnisse im Erbrecht	175
3.15	Vorsorgepaket	178
3.16	Der Steuerberater als Testamentsvollstrecker	190
3.17	Der digitale Nachlass	195
Kapitel 4: Familienrecht (Krause)		
4.1	Voraussetzungen der Scheidung	199
4.2	Grundlagen des Unterhaltsrechts	203
4.3	Kindesunterhalt	206
4.4	Ehegattenunterhalt	211
4.5	Unterhaltsanspruch des Lebenspartners	226
4.6	Unterhaltsanspruch des nichtehelichen Partners	227
4.7	Elternunterhalt	229
4.8	Güterrecht	231
4.9	Versorgungsausgleich	240
4.10	Beteiligung der Schwiegereltern	242
4.11	Ehevertrag	245
Kapitel 5: Gesellschaftsrecht (Tillmann/Hasenheit)		
5.1	Abhaltung einer Gesellschafterversammlung einer GmbH	249
5.2	Der Beirat	252
5.3	Beschlussmängelstreitigkeiten	255
5.4	Einberufung einer Gesellschafterversammlung einer GmbH	257
5.5	Die Errichtung einer Einheitsgesellschaft	261
5.6	Die Errichtung einer gemeinnützigen GmbH	264

5.7	Die Gründung einer GmbH im „vereinfachten Verfahren“	267
5.8	Die Einmann-GmbH & Co. KG	270
5.9	Die Haftung des Geschäftsführers einer Personengesellschaft	272
5.10	Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers bei nicht ordnungsgemäßer Unternehmensführung	275
5.11	Haftungsgefahren bei Unterbilanz	278
5.12	Der Kapitalschnitt zur Sanierung einer GmbH	281
5.13	Die Mantelgründung	286
5.14	Die Partnerschaftsgesellschaft	289
5.15	Die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	293
5.16	Die verdeckte Sacheinlage	296
5.17	Die Verpfändung von Gesellschaftsanteilen	298
5.18	Entscheidung über die Beendigung der Geschäftstätigkeit einer GmbH	301
5.19	Vorbereitung und Durchführung der Beendigung der Geschäftstätigkeit einer GmbH in Form der Liquidation der Gesellschaft	308
5.20	Abtretungsbeschränkung durch Vinkulierung	320
5.21	Die Gesellschafterliste	324
Kapitel 6:	Handelsrecht (<i>Tillmann</i>)	
6.1	Haftung bei Eintritt in ein einzelkaufmännisches Gewerbe	329
6.2	Nachvertraglicher Provisionsanspruch des Handelsvertreters	331
6.3	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot eines Handelsvertreters	334
6.4	Unternehmenskauf: Unterschiede von Share und Asset Deal	336
Kapitel 7:	Immobilienrecht (<i>Mettler</i>)	
7.1	Immobilienrecht – Die Funktion des Grundbuchs	339
7.2	Immobilienrecht – Das Eintragungsverfahren	340
7.3	Der Rang der Grundstücksrechte	342
7.4	Das unrichtige Grundbuch – Widerspruch und Grundbuchberichtigungsanspruch	344
7.5	„Änderungen“ an Grundstücken und Grundstücksrechten	345
7.6	Die Vormerkung	347
7.7	Die notarielle Form des Grundstückskaufvertrags	348
7.8	Die Übereignung von Grundstücken – Die Auflassung	350
7.9	Nutzungsrechte an Grundstücken	351
7.10	Die Sicherungsrechte an Grundstücken – Grundpfandrechte	352
Kapitel 8:	Insolvenzrecht (<i>Beuck</i>)	
8.1	Der insolvenzreife Mandant	355
8.2	Feststellung einer bilanziellen Unterdeckung	361
8.3	Beratung eines insolventen Mandanten	370
8.4	Zurückbehaltungsrecht gegenüber dem insolventen Mandanten/Insolvenzverwalter	374
8.5	Auskunftspflichten gegenüber dem vorläufigen Insolvenzverwalter	376

8.6	Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren	380
8.7	Die geschönte Bilanz	381
8.8	Die sichere Honorarforderung in der Krise	388
8.9	Treuhänderische Weiterleitung von Geldern in der Krise	393
8.10	Kapitalmaßnahmen zur Abwendung der Insolvenz	396
8.11	Thesaurierungsverpflichtung der UG	400
8.12	Die Erstellung einer Fortführungsprognose	401
8.13	Haftungsrisiken bei der Prüfung der Insolvenzreife	403
8.14	Die Insolvenz des Steuerberaters	406
Kapitel 9: Kauf- und Werkvertragsrecht (Hoffmann)		
9.1	Die Nacherfüllung: Die defekte Kaffeemaschine	410
9.2	Die gescheiterte Nacherfüllung	413
9.3	Schadenersatz: Die überschwemmte Wohnung	415
9.4	Die Garantie: Die defekte Festplatte	418
9.5	Der Verbrauchsgüterkauf: Der (auch) betrieblich genutzte Pkw	419
9.6	Werkvertrag – Was ist das?	420
9.7	Das mangelhafte Werk	422
9.8	Die gescheiterte Abnahme	426
9.9	Die Selbstvornahme: Das kann ich alles besser	428
9.10	Ersatz von Aus- und Einbaukosten sowie mangelhaften Materials bei der Leistungskette – das Damoklesschwert des kleinen Handwerkers	431
9.11	Fiktive Abnahme bei wesentlichen Mängeln – vermeintliche Hintertür für den Handwerker	438
9.12	Verweigerte Abnahme – Möglichkeiten des Auftragnehmers zur erleichterten Zustandsfeststellung	440
9.13	Abschlagszahlungen nach dem tatsächlichen Vertragswert – bessere oder einfachere Liquidität?	443
9.14	Neuer Vertragstyp BGB-Bauvertrag – sinnvolle Alternative zur VOB/B ...	446
9.15	Anordnungsrecht des Auftraggebers/Bestellers – Segen oder Fluch des Auftragnehmers?	448
9.16	Vergütungsanpassung bei Anordnungsrecht des Auftraggebers – guter Preis bleibt guter Preis und schlechter Preis bleibt schlechter Preis	452
9.17	Einstweilige Verfügung – erleichterte Durchsetzung des zusätzlichen Vergütungsanspruchs?	455
9.18	Der Verbraucherbauvertrag – um was für einen Vertragstyp handelt es sich hierbei, und wann liegt er vor?	457
9.19	Der Verbraucherbauvertrag – welche besonderen Schutzvorschriften und Hinweispflichten sind zu beachten?	460
Kapitel 10: Mietrecht (Mettler)		
10.1	Der Mietvertrag	465
10.2	Der richtige Mieter	470
10.3	Die Miete	472

10.4	Der „ausgebremste“ Vermieter – Die Mietpreisbremse	476
10.5	Der Zahlungsverzug des Mieters	479
10.6	Ohne Rechnung keine Miete?	483
10.7	Die Mieterhöhung	485
10.8	Die Betriebskosten	491
10.9	Die Mietsicherheit („Kaution“)	500
10.10	Der Gebrauch der Mietsache	505
10.11	Die Instandhaltung der Mietsache	511
10.12	Lärm im Mehrfamilienhaus – was muss ein Mieter dulden?	516
10.13	Die mangelhafte Mietsache	517
10.14	Die Beendigung des Mietverhältnisses	522
10.15	Die Eigenbedarfskündigung	532
10.16	Die Abwicklung des Mietverhältnisses	534
10.17	Die Übertragung des Mietverhältnisses	539
10.18	Verbotene Selbsthilfe im gewerblichen Mietrecht	540
10.19	Schönheitsreparaturlast des Vermieters, Gestaltungswünsche des Mieters	541
10.20	Das Mietverhältnis in der Grundstücksveräußerung	543
Kapitel 11: Umwandlungsrecht (Tillmann)		
11.1	Die Verschmelzung	545
11.2	Die Spaltung eines Unternehmens	547
11.3	Der Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG	551
11.4	Die Anwachsung	553
11.5	Die britische Limited nach dem Brexit	555
Stichwortverzeichnis		561